

## Vorträge des 48. Tateshina-Symposions

### 19.3. Eröffnung

**20.15-22.00** **Matussek: Einführung und Vortrag:** Die Enden der Schrift. Von der primären zur sekundären Oralität

### 20.3. Das Ende als Finale: Geschichtsphilosophie

**9.30-12.30** (Moderatorin: Asai)

**Koda:** Nihilismus und Utopismus. Die Reichweite antiker und mittelalterlicher Endzeitmythologien in das Denken des 20. Jahrhunderts.

**Miyagi:**

**Murakami:** Hitler als Antichrist

**19.30-21.00**

**Jang:**

(Moderator: W. Rupprechter)

### 21.3. Das Ende als Wechsel: Medientheorie

**9.30-12.30** (Moderator: Takahashi)

**Matussek:** Auf der Schwelle. Orpheus als Leitfigur der Grenzüberschreitung

**Shimada:** Chronograph -- Das Ende des individuellen Menschenbildes und die endlose Mathematisierung?

**19.30-21.00**

**Tomatsu:** Radio

(Moderator: Kumekawa)

22.3. (Ruhetag: Abendvortrag)

**Yanagibashi:**

### 23.3. Das Ende als Schwellenübergang: Anthropologie

**9.30-12.30** (Moderatorin: Stumpp)

**Hayashi:** Das ästhetische Gedächtnis und die Form der Unaufhebbarkeit: Gerhard Richters *Atlas* und Paul Celans *Engführung*

**Mitsuishi:** Die unendliche Wiederholung –Eine poetologische Interpretation der Erzählung „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann

**Sutou:** Das Leben als Traum

- Ein Vergleich der Anschauungen über das Ende des menschlichen Lebens in Europa und in Japan -

**19.30-21.00**

**Isozaki:** Endphase der Kunst und ihre neue Rolle – Adalbert Stifter und seine Zeit

(Moderatorin: Furusawa)

### 24.3. Inszenierung des Endes: Ästhetik

**14.00-17.00** (Moderator: Pekar)

**Kawashima:** Film als Referenz des autobiographischen Textes – Über *Das bucklichte Männlein* Walter Benjamins

**Matussek:** Die Scham als Gefühl des Untergangs. Ein untergehendes Gefühl?